

Das Göttinger Seminar

Das **Göttinger Seminar** vermittelt Steuerfachangestellten und Steuerfachwirten weiterführende Kenntnisse für eine fachbezogene und effiziente Betreuung landwirtschaftlicher Mandate.

Das Seminar fokussiert die vielen **steuerlichen Besonderheiten des landwirtschaftlichen Sektors** und vermittelt insoweit **Steuerfachangestellten und Steuerfachwirten** mit keinen oder geringen landwirtschaftlichen Fachkenntnissen eine angemessene Basis für ihre fachliche Arbeit.

Daneben werden die wichtigsten **betriebswirtschaftlichen Grundlagen** der Landwirtschaft angesprochen, die von agrarpolitischen Fördersystemen bis zur betriebswirtschaftlichen Jahresabschlussanalyse reichen. Diese Seminarteile sollen dazu beitragen, die betriebswirtschaftliche Motivation landwirtschaftlicher Mandanten effizienter nachvollziehen zu können.

HLBS-Stiftung

Förderung der Aus- und Weiterbildung

HLBS e.V.

Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.

Seminarbeginn:

Montag, 08. März 2010, 13.30 Uhr
(12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen)

Seminarende:

Freitag, 12. März 2010, 12.30 Uhr
(12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen)

Nähere Informationen zum Zeitablauf entnehmen Sie bitte den Anmeldeunterlagen. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort

Tagungsstätte:

**Ländliche Heimvolkshochschule
Mariaspring e.V.**
Rauschenwasser 78
37120 Bovenden
Tel.: 0 55 94 – 95 06 0
Fax: 0 55 94 – 95 06 50

Lehrgangsgebühren:

780,00 € zzgl. USt

Im Preis sind Unterbringung im Einzelzimmer, Verpflegung (Vollpension) und Seminarunterlagen enthalten.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 27 TN)

Veranstalter / Unterlagen / Anmeldung

HLBS-Informationendienste GmbH
Seminarabteilung
Kölnstraße 202
53757 Sankt Augustin

Fon: 02241- 866 17 70

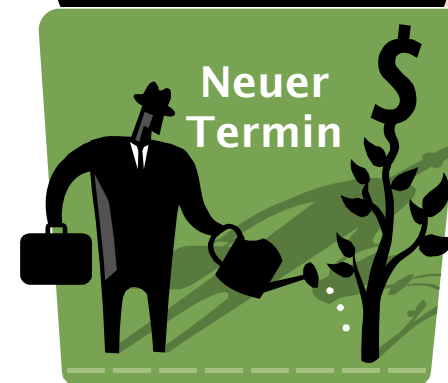
Fax: 02241- 866 17 89

info@hlbs.de

www.hlbs.de



Göttinger Seminar 2010



steuerliche
und

betriebswirtschaftliche
Aspekte in der Betreuung
landwirtschaftlicher Mandate
für
Steuerfachangestellte
und Steuerfachwirte

Termin:

08. bis 12. März 2010

Seminarplan 08. — 12.03.2010

Montag, 08. März 2010, 13.30 bis 17.00 Uhr
Referent: StB Prof. Dr. Enno Bahrs

Betriebswirtschaftliche Besonderheiten des landwirtschaftlichen Sektors

- Was ist Ökonomie/BWL? – Einordnung der Idw. BWL
- Prinzip der Gewinnmaximierung (Gewinn, Rentabilität, Produktivität)
- Wichtige Kennzahlen in der BWL
- Was sind die Produktionsfaktoren und welche Produktionsformen gibt es in der Landwirtschaft?
- Bedeutung des Standortes?
- Deckungsbeitragsrechnungen - Vorzughigkeiten einzelner Produktionsformen
- Einfluss der Agrarpolitik auf betriebswirtschaftliche Vorzughigkeiten
- Konsequenzen der EU-Agrarreform aus betriebswirtschaftlicher Perspektive
- Welche Rolle nimmt die Steuer in der BWL ein?

Besonderheiten in der Gewinnermittlung und Besteuerung landw. Betriebe

- Vorstellung der 4 Gewinnermittlungsmethoden
- Was sind Lieferrechte und steuerl. Aspekte bei der Übertragung von Lieferrechten (insb. Milch /Zucker)?

Dienstag, 09. März 2010, 08.15 Uhr - bis 17.00 Uhr
Referent: StB Dr. Dirk Kuhlmann

Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich am Beispiel des landwirtschaftlichen BMELV-Jahresabschlusses

- Besonderheiten landwirtschaftlicher Jahresabschlüsse
- Zurechnung und Bewertung von Wirtschaftsgütern des Anlage- und Umlaufvermögens, insbesondere Milchquoten, Grund und Boden, Gebäude, Vieh- und Feldinventar
- Einlagen/Entnahmen Eigenkapital, Rückstellungen, Sonderposten mit Rücklageanteil und Verbindlichkeiten

Seminarplan 08. — 12.03.2010

- Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung
- Notwendige Anlagen zum Jahresabschluß für Betriebe mit Auftragsbuchführung und Testbetriebe
- Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften
- Umfang des Betriebsvermögens, Sonderbilanzen
- Ergänzungsbilanz
- Gründung von Mitunternehmerschaften
- Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Betriebsvermögen der Mitunternehmer und Gesamthandsvermögen
- Realteilung von Mitunternehmerschaften
- Gewinnermittlung, insbesondere steuerliche Behandlung von Mieten, Pachten und Tätigkeitsvergütungen
- Gewinnverteilung
- Kapitalkontenentwicklung

Mittwoch, 10. März 2010, 08.15 Uhr bis 17.00 Uhr,
Referent: StB Prof. Dr. Enno Bahrs

Est I, Ertragsteuerliche und betriebswirtschaftliche Aspekte in der Landwirtschaft

- Jahresabschlussanalyse § 4 I EStG (aufbauend auf Dienstag)

Weitere Methoden zur Feststellung des Gewinns in der Landwirtschaft:

- § 4 III EStG,
- § 13a EStG, Pauschalierung
- § 162 AO, Schätzung
- Wahlmöglichkeiten der Gewinnermittlung
- Besteuerung von Veräußerungsgewinnen in der Landwirtschaft (§ 6b EStG und Abs. 35 EStR)
- Freibeträge in der Landwirtschaft
- Liebhaberei in der Landwirtschaft

Abgrenzung Landwirtschaft und Gewerbe

- Die Gewerbesteuer in der Landwirtschaft
- Steuerliche Abgrenzungen Landwirtschaft und Gewerbe
- Außersteuerliche Abgrenzungen Landw. und Gewerbe

Seminarplan 08. — 12.03.2010

Donnerstag, 11. März 2010, 08.15 Uhr - 17.00 Uhr,
Referent: StB Dr. Dirk Kuhlmann

Einkommensteuerliche Sonderfragen

- Verpachtung eines landw. Betriebes, Auswirkungen und Bilanzierungsfragen beim Verpächter und beim Pächter (insbesondere „Eiserne Verpachtung“)
- Wirtschaftsüberlassungsverträge zwischen Angehörigen
- Abzug und Besteuerung von Altenteilsleistungen

USt in der Landwirtschaft

- Die Regelbesteuerung im Überblick
- Zweck und Systematik der Besteuerung nach Durchschnittssätzen, Anwendungsbereich
- Durchschnittsätze für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe
- Vorsteuerpauschalierung, VSt-abzug und VSt-berichtigung
- Option für die Regelbesteuerung
- Umsatzsteuer bei Verpachtung, USt-Binnenmarkt

Freitag, 12. März 2010, 08.15 Uhr bis 12.30 Uhr,
Referent: StB Prof. Dr. Enno Bahrs

- Einkommensteuerliche Auswirkungen der Besteuerung nach Durchschnittssätzen
- Konsequenzen der EU-Agrarreform aus steuerlicher Perspektive

Est II, KSt, ErbSt in der Landwirtschaft

- Lohnsteuerpauschalierung in der Landwirtschaft
- Halbeinkünfteverfahren in der Landwirtschaft
- ErbStG und BewG in der Landwirtschaft Konsequenzen für die ErbSt/SchSt/GrSt
- Optional: Besteuerung von Entschädigungen, internationale Aspekte der Besteuerung in der Landwirtschaft, die landwirtschaftlichen Sozialversicherungen.



Anmeldung
zum

Mindest-/
Höchst-
teilnehmerzahl
20/27

Göttinger Seminar

Kompaktlehrgang für Steuerfachangestellte
zur Einarbeitung in die landwirtschaftliche Thematik
in der
Ländliche Heimvolkshochschule Mariaspring e.V.
Rauschenwasser 78, 37120 Bovenden,
Tel.: 0 55 94 – 95 060
Fax: 0 55 94 – 95 0650

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Teilnahmegebühr incl. Vollpension von ca. 780,-- € zzgl. USt werde ich bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn auf das Konto der **HLBS-Informationendienste GmbH bei der Raiffeisenbank St. Augustin, Konto-Nr. 1 404 600 016, BLZ 370 697 07, überweisen.**
Nicht vorab überweisen, erst die Rechnung abwarten!

Anmeldung

Seminar Kennzahl 46020

Göttinger Seminar

08.-12. März 2010

780,00 €



Im Seminarpreis sind enthalten Seminarunterlagen, Einzelzimmer mit Dusche/WC sowie Vollpension bestehend aus Frühstück, Mittagessen, Kaffeepausen, Abendessen (keine Getränke)!

*alle Preise gelten zzgl. USt

Teilnahmebedingungen: Bis zu 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung kann der/die Teilnehmer/in ohne Angabe von Gründen die Anmeldung zum Seminar widerrufen. Zur Fristwahrung müssen Stornierungen per Post oder Telefax erfolgen. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Es werden Stornogebühren in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr berechnet. Teilnehmer, die danach zurücktreten oder zum Seminartermin nicht oder zeitweise erscheinen, sind zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet. Die Gefahr der Nichtteilnahme – gleich aus welchen Gründen – liegt beim angemeldeten Teilnehmer. Ersatzteilnehmer können gemeldet werden. Die Teilnehmeranschriften werden im Kreise der Seminarteilnehmer weitergeben bzw. veröffentlicht. Sollte das Seminar aus wichtigen Gründen (z.B. Erkrankung des Referenten oder zu geringe Teilnehmerzahl) auch kurzfristig abgesagt werden müssen, so verpflichtet sich der Veranstalter zur Rückzahlung der vollen Seminargebühr. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten. Der Veranstalter übernimmt für Schäden bei Unfällen oder Eigentumsverlusten keinerlei Haftung gegenüber dem Teilnehmer. Erfüllungsort für alle Ansprüche ist der Sitz der HLBS-Informationendienste GmbH.

Ich bin / unser Büro ist HLBS-Mitglied

Name des/der Teilnehmer/s:

Bei mehreren Teilnehmern bitte gesonderte Aufstellung mit den Namen der Teilnehmer beifügen (Bitte gut leserlich ausfüllen!)

Rechnungsanschrift Buchstelle

(Bitte gut leserlich ausfüllen!)

.....
1. Teilnehmer: Name, Vorname

.....
Vorwahl / Telefon / Fax

.....
E-Mail

.....
Unterschrift

.....
2. Teilnehmer: Name, Vorname

.....
Vorwahl / Telefon / Fax

.....
E-Mail

Stempel